

Anleitung zur Einrichtung von Virtual Servern

Für DSL-564T, DSL-G664T (beide Firmware 3.00B01T02.EU...),
sowie für DSL-584T, DSL-G684T.

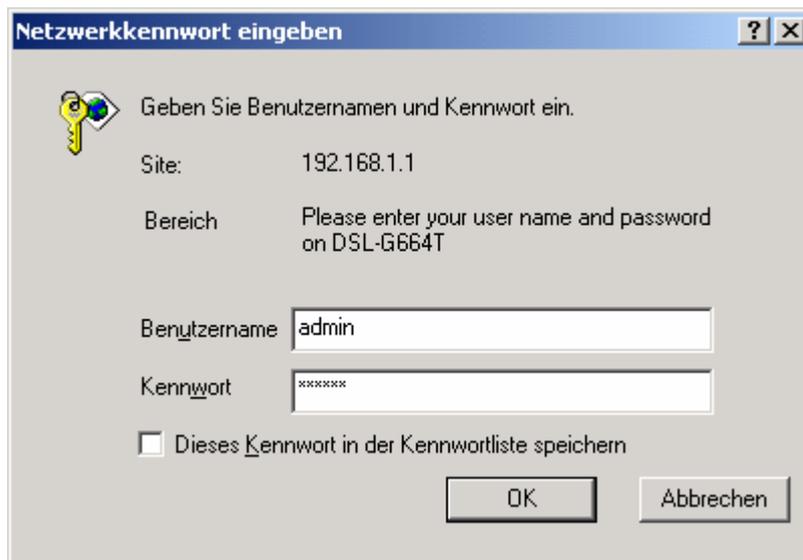
Die Virtual Server dienen Zur Portfreischaltung (Port Mapping) in der NAT Firewall des Routers. Öffnen Sie nur dann Ports, wenn es für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist. Welche Ports dies sind erfahren Sie i.d.R. aus der Anleitung oder vom Hersteller der Anwendung (z.B. von der Internet Homepage).

Die folgenden Bilder können je nach Gerätetyp variieren.

Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des Routers zu.
Die Standard Adresse ist <http://192.168.1.1> .

2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration ein Passwort gesetzt. Geben Sie als Benutzernamen „admin“ ein und als Passwort „admin“ ein und klicken Sie auf „OK“.



Sollte der Rechner, für den die Port Freischaltung konfiguriert werden soll, seine IP Konfiguration nicht vom DHCP Servers des Routers erhalten haben, sondern statische Adressen nutzen, gehen Sie zum Punkt 3. Ansonsten weiter bei 4.



3. Klicken Sie oben auf „Advanced“ und links auf „Lan Clients“.

Tragen Sie bei „IP Address“ die IP Adresse und bei „Host Name“ den Namen des Rechners ein, für den Sie Ports freischalten möchten.

Klicken Sie dann auf „Add“.

Hinweis: Bei „Valid IP Range“ ist abzulesen, innerhalb welches IP Adressen Bereiches sich dieser angegebene Rechner befinden muss.

Klicken Sie danach Auf Apply um die Eingabe zu übernehmen.

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window displaying the web interface of a D-Link ADSL Router. The address bar shows the URL `http://192.168.1.1/cgi-bin/webcm`. The browser's address bar also shows the current IP address `192.168.1.1`. The web interface has a navigation menu with tabs for Home, Advanced, Tools, Status, and Help. The 'Advanced' tab is selected. On the left side, there is a vertical menu with buttons for UPnP, Virtual Server, Lan Clients (highlighted in yellow), SNMP, Filters, Bridge Filters, Routing, and DMZ. The main content area is titled 'LAN Clients' and contains the following fields and controls:

- IP Address:
- Host Name:
-
- Valid IP Range:
- Static Addresses table:

Delete	IP Address	Host Names	Type
<input type="checkbox"/>	192.168.1.144	test	Static
- Dynamic Addresses table:

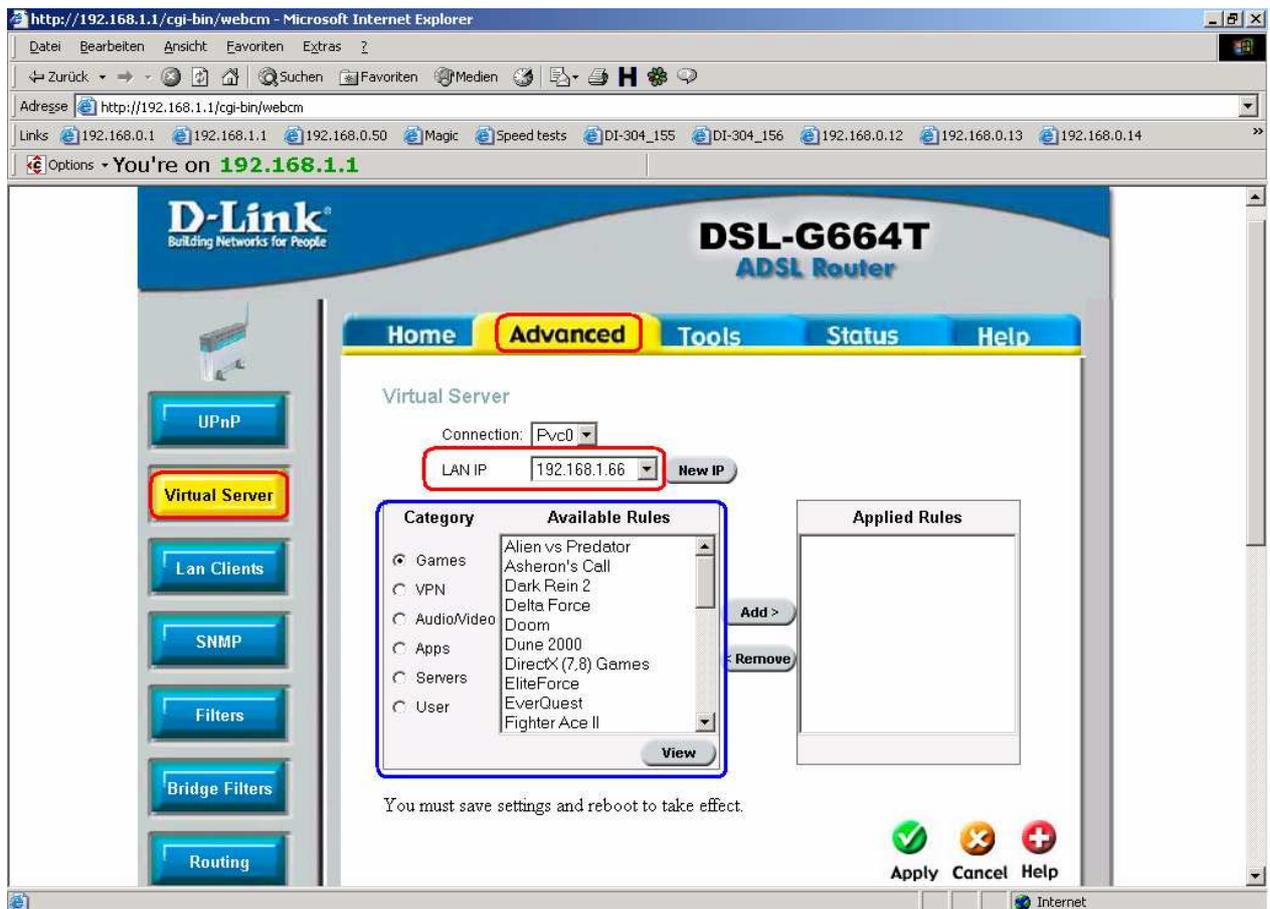
Reserve	IP Address	Host Names	Type
---------	------------	------------	------
- At the bottom, there are three buttons: (highlighted with a red box), (with a red X icon), and (with a red plus icon).

4. Virtual Server Erstellen:

- Klicken Sie oben auf „Advanced“ und links auf „Virtual Server“.

- Bei „LAN IP“ (siehe Bild rot umrandet) wählen Sie die IP Adresse des Rechners aus, für den Sie Ports freischalten möchten.

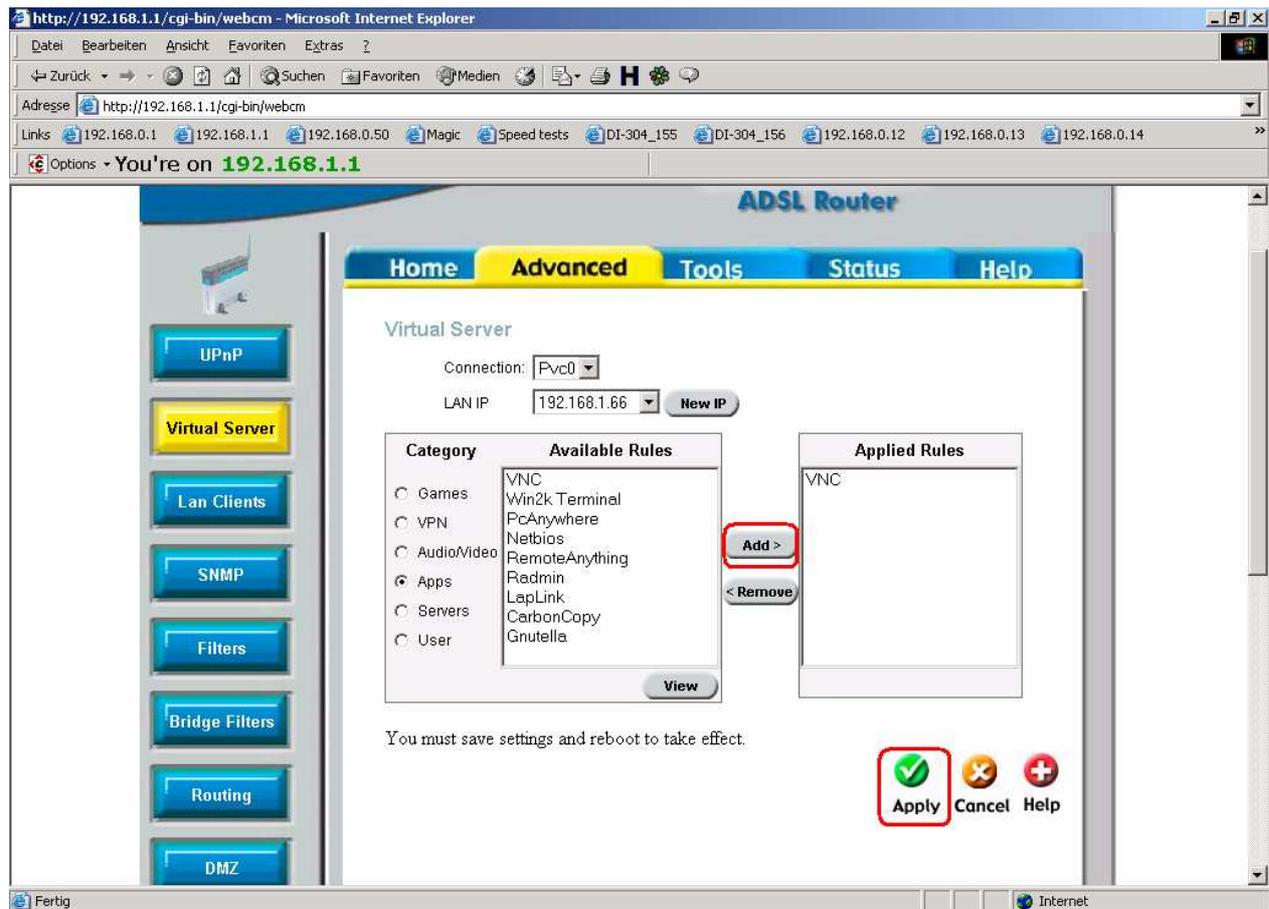
- Im Auswahlm Menü „Available Rules“ darunter (siehe Bild blau umrandet) finden Sie bereits vordefinierte Regeln.



- Sollte eine der unter „Available Rules“ zu findenden Regeln für Ihre Portfreischaltung zutreffen wählen Sie diese aus und klicken auf das „Add“ zwischen den beiden Fenstern. Sie wird dann in das rechte Fenster „Applied Rules“ übertragen.

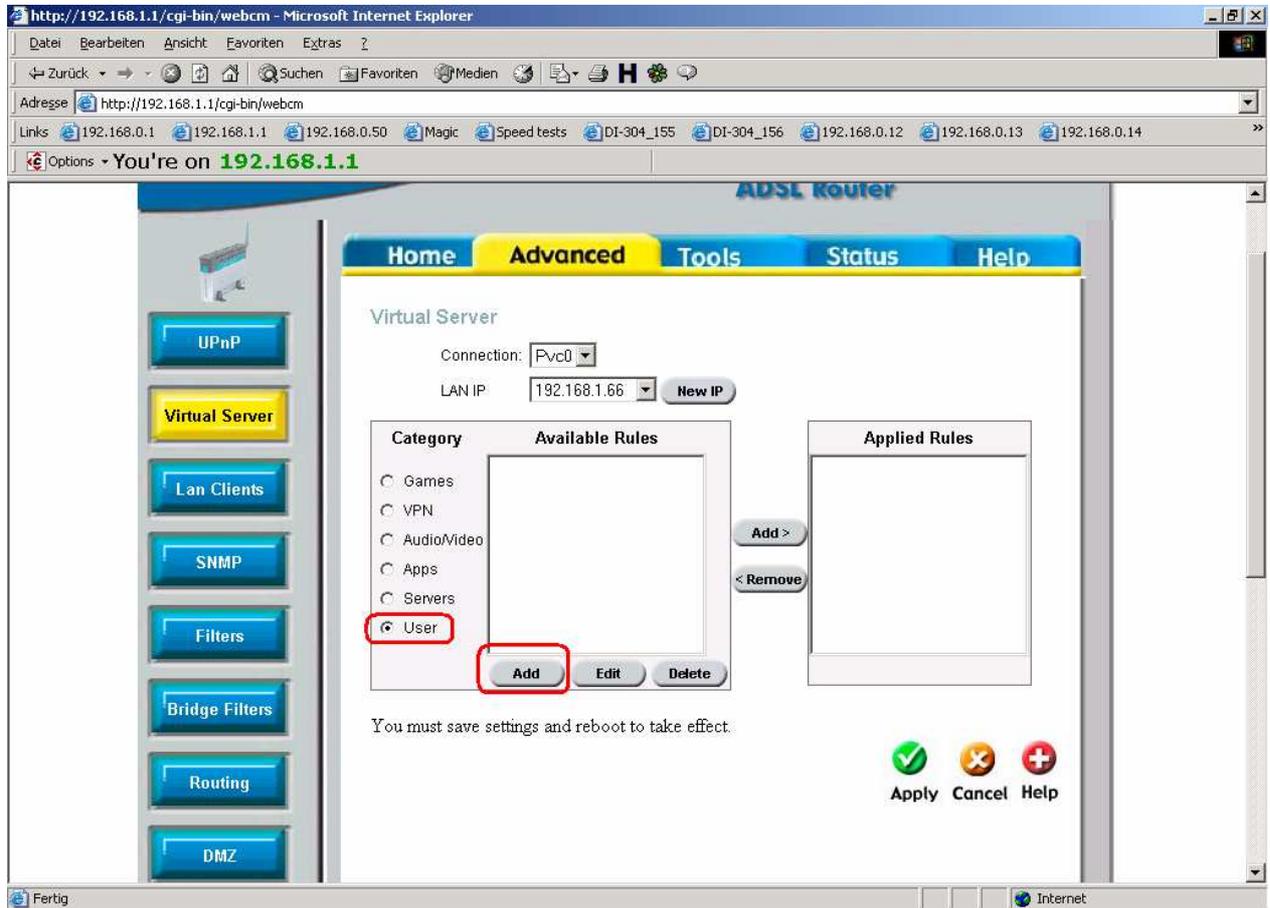
- Für die ausgewählte Rechner IP Adresse („LAN IP“) können sie wenn erforderlich noch weitere Regeln in die „Applied Rules“ übertragen“.

- Klicken Sie auf Apply um die Angaben zu übernehmen.



Sollte keine der vordefinierten „Available Rules“ für Ihre Portfreischaltung passen, können Sie eigene erstellen.

- Unter „Category“ wählen Sie „User“ aus und klicken danach unten auf „Add“.



- Bei „Rule Name“ geben Sie der Portfreischaltung einen Namen.
 - Bei Protocol“ wählen Sie das für die Portfreischaltung erforderliche Protocol aus. Es steht TCP oder UDP oder TCP,UDP zur Auswahl.
 - Bei „Startport“, „Endport“ und „Port Map“ tragen Sie den freizuschaltenden Port ein.
- Achtung: Eine Freischaltung von Port Bereichen (Port Ranges) ist derzeit noch nicht möglich.
- Klicken Sie auf Apply um die Angaben zu übernehmen.

Eine „Rule Name“ kann mehrere Portfreischaltungen beinhalten, Sie können also noch weitere Ports unter diesen Namen freischalten (siehe Bild).

The screenshot shows the web interface of a D-Link DSL-G664T ADSL Router. The browser address bar shows the URL `http://192.168.1.1/cgi-bin/webcm`. The page title is "DSL-G664T ADSL Router". The navigation tabs are "Home", "Advanced", "Tools", "Status", and "Help". The "Advanced" tab is selected, and the "Rule Management" section is active.

The "Rule Management" section contains a form with the following fields:

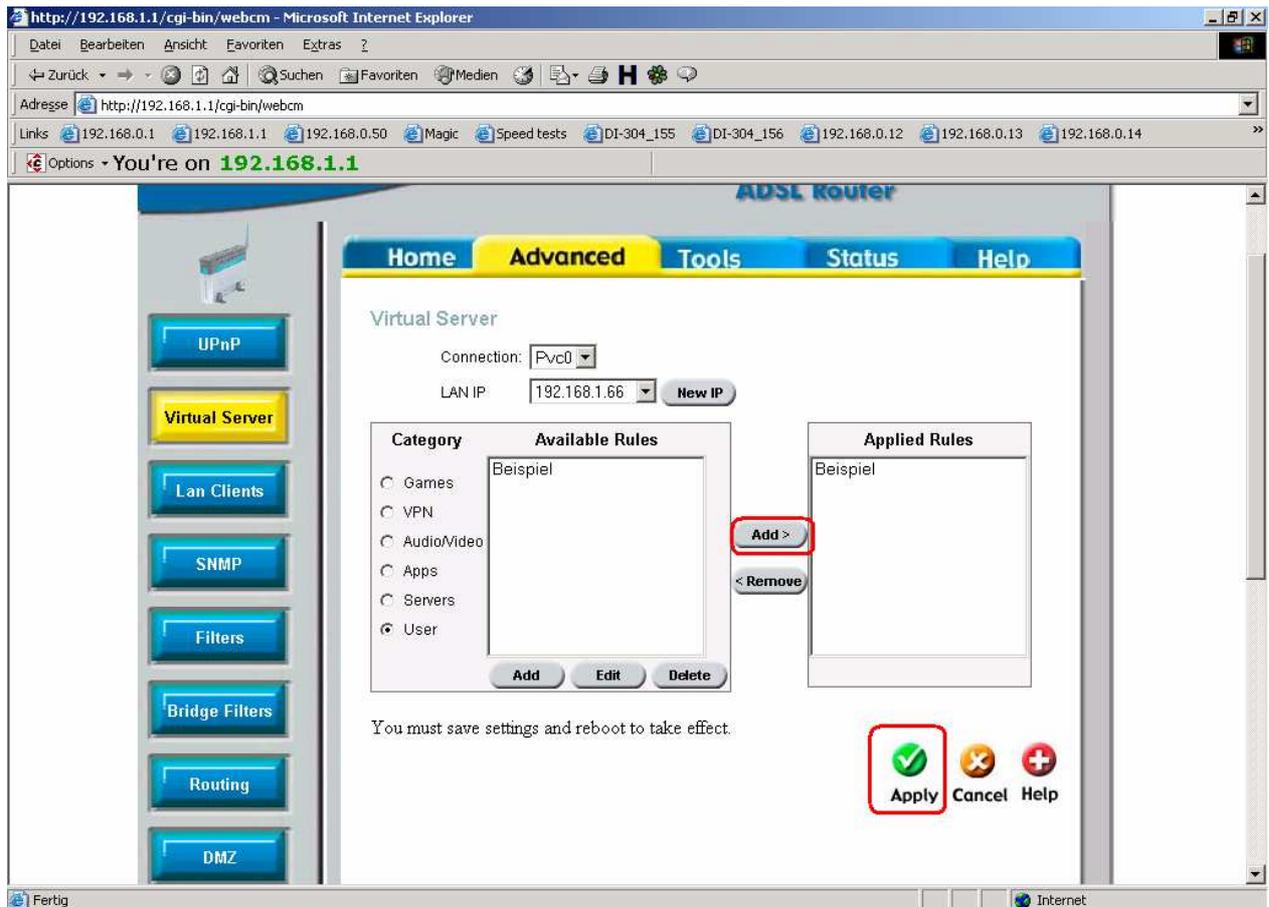
- Rule Name:
- Protocol:
- Port Start:
- Port End:
- Port Map:

Below the form are two buttons: "Apply" (with a green checkmark icon) and "Cancel" (with a red X icon).

Below the buttons is a table of existing rules:

Protocol	Port Start	Port End	Port Map	Delete
TCP	5000	5000	5000	<input type="checkbox"/>
UDP	5001	5001	5001	<input type="checkbox"/>
TCP	5500	5500	5500	<input type="checkbox"/>
TCP	5800	5800	5800	<input type="checkbox"/>
TCP	5900	5900	5900	<input type="checkbox"/>

- Gehen Sie wieder in das Menue „Advanced“ – „Virtual Server“, wählen unter der „Category“ den „User“ aus und markieren Ihre erstelle „Available Rule“.
- Klicken Sie dann auf das „Add“ zwischen den beiden Fenstern um sie in das rechte Fenster „Applied Rules“ zu übertragen.
- Klicken Sie auf Apply um die Angaben zu übernehmen.



5. Klicken Sie oben auf „Tools“ und dann auf den Knopf „Save and Reboot“, um die Konfiguration in den Router abzuspeichern.

Der Router führt dabei einen Neustart durch.

